



Matthäus 24,29–44

Leichte Sprache

Jesus erzählt, wie es ist, wenn die neue Welt von Gott anfängt.

Die Leute fragten Jesus:

Wie ist das, wenn die Welt aufhört?

Und wenn die neue Welt von Gott anfängt?

Jesus sagte:

Ihr könnt merken, wenn die Welt aufhört.

Und wenn die neue Welt von Gott anfängt.

Ihr merkt das genauso, wie ihr merkt, dass der Frühling kommt.

Wenn der Frühling kommt, fangen die Blumen zu blühen an.

Die Bäume werden grün.

Die Vögel singen.

Dann wissen alle Menschen:

Jetzt kommt der Frühling.

Wenn die Welt aufhört, hört die Sonne auf zu scheinen.

Und der Mond.

Und die Sterne.

Aber ihr seht das Zeichen von Gott am Himmel.

Gott schickt die Engel aus.

Die Engel holen alle Menschen von der ganzen Welt zusammen.





Jesus sagte:

Alles, was ich euch erzähle, stimmt wirklich.

Aber niemand weiß, wann das passiert.

Nur Gott im Himmel weiß, wann alles passiert.

Jesus sagte:

Bleibt wachsam in eurem Herzen.

– Wachsam sein heißt:

Aufpassen wie einer aufpasst, damit kein Dieb kommt.

– Wachsam sein heißt:

Im Herzen daran denken, dass einmal die neue Welt von Gott anfängt.

– Wachsam sein heißt:

Im Herzen daran denken, dass Gott alle Menschen zu sich holen will.

Wenn ihr im Herzen wachsam bleibt, dann könnt ihr euch freuen:

Weil die neue Welt von Gott anfängt.



Allgemeine Hinweise zur Übersetzung in Leichter Sprache

Das Konzept der Leichten Sprache berücksichtigt die Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch von Menschen mit Demenz und von Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen können oder Leseschwierigkeiten haben. Das Ziel der Leichten Sprache ist Textverständlichkeit.

Die genannten Zielgruppen sind bei der Lektüre stets zu berücksichtigen. Die hier veröffentlichte Übersetzung in Leichter Sprache wurde für Verkündigung und Katechese zusammen mit Menschen mit Lernschwierigkeiten erstellt. Weder kann noch soll noch will sie gängige Bibelübersetzungen wie z.B. die Einheitsübersetzung oder die Lutherbibel ersetzen. Schon gar nicht kann sie die persönliche Beschäftigung des Predigenden, der Katechetin oder des Katecheten mit dem Bibeltext und seiner Botschaft ersetzen.

Um einen Text in Leichter Sprache zu übersetzen, müssen leichte Worte gewählt werden. Und kurze Sätze mit kleinschrittigen Sinnzusammenhängen. Das bedeutet, dass manche Begriffe exformiert werden müssen. D.h. der unausgesprochene, aber mitgewusste Inhalt eines Wortes muss direkt ausgedrückt werden, damit der Text verstanden werden kann. Oder aber Begriffe müssen durch andere Begriffe ersetzt werden.

Umgekehrt können auch Auslassungen und Kürzungen notwendig sein, um die Verständlichkeit zu gewährleisten. Weitere Veränderungen des Originaltextes durch die Leichte Sprache können außerdem das Einflechten von Interpretationen oder Exformationen oder die Ergänzung durch andere Bilder oder Vergleiche sein.

Hinweise speziell zu Matthäus 24,29–44

Der umfangreiche Text ist der so genannten Endzeitrede des Matthäusevangeliums (Matthäus 24,1–25,46) entnommen, in der es um Zeichen und Ereignisse am Ende der Welt und das richtige Verhalten in dieser Zeit geht. Auch für Menschen ohne Lernschwierigkeiten sind die Bilder und Aussagen oftmals fremd und teilweise schwer oder gar nicht verständlich. Die Übertragung in Leichte Sprache kann deshalb nicht alle Motive, Bilder und Facetten der Vorlage übersetzen. Sie muss teilweise in den Text eingreifen und Modifikationen anbringen; dies umso mehr, als der Text zahlreiche negative und beängstigende Passagen enthält (große Not, Sonnen- und Mondfinsternis, Erdbeben etc.).

Ähnliches gilt für die komplexen Aussagen über das Kommen des Menschensohnes in V. 30f, die zum besseren Verständnis vereinfacht wurden. Die Verse 38–42 wurden vollständig ausgelassen. Inhaltlich werden sie unter dem Begriff der Wachsamkeit zusammengefasst, der eingehend entfaltet wird.

Trotzdem bleibt die Übertragung in Leichte Sprache an manchen Stellen schwer verständlich (was jedoch bereits für die Vorlage zutrifft). Dies zeigt: Das rätselhafte Reden Jesu kann (und muss) nicht vollkommen durch die Leichte Sprache entschlüsselt werden. Exegetische Hinweise zum Text finden Sie unter:

https://www.bibelwerk.de/sixcms/media.php/185/a_advent.1_e_mt.24.pdf

Eine ausgearbeitete (anspruchsvolle) Exegese finden Sie unter:

<http://www.perikopen.de>





Matthäus 24,29–44

Einheitsübersetzung

²⁹ Sofort nach den Tagen der großen Drangsal wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.

³⁰ Danach wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen; dann werden alle Völker der Erde wehklagen und man wird den Menschensohn auf den Wolken des Himmels kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit.

³¹ Er wird seine Engel unter lautem Posaunenschall aussenden und sie werden die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, von einem Ende des Himmels bis zum andern.

³² Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist.

³³ So erkennt auch ihr, wenn ihr das alles seht, dass das Ende der Welt nahe ist.

³⁴ Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht.

³⁵ Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

³⁶ Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern nur der Vater.

³⁷ Denn wie es in den Tagen des Noach war, so wird die Ankunft des Menschensohnes sein.





³⁸ Wie die Menschen in jenen Tagen vor der Flut aßen und tranken, heirateten und sich heiraten ließen, bis zu dem Tag, an dem Noach in die Arche ging,

³⁹ und nichts ahnten, bis die Flut hereinbrach und alle weggraffte, so wird auch die Ankunft des Menschensohnes sein.

⁴⁰ Dann wird von zwei Männern, die auf dem Feld arbeiten, einer mitgenommen und einer zurückgelassen.

⁴¹ Und von zwei Frauen, die an derselben Mühle mahlen, wird eine mitgenommen und eine zurückgelassen.

⁴² Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.

⁴³ Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht.

⁴⁴ Darum haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.

